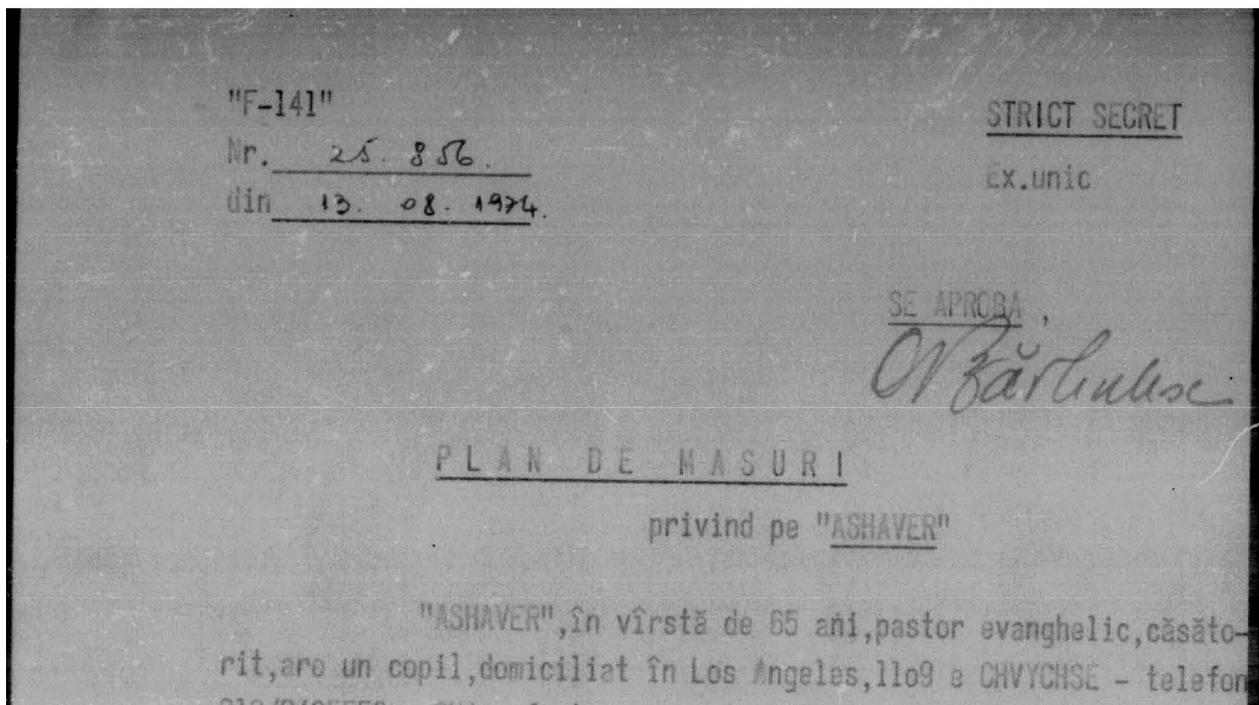


## Die rumänische Geheimpolizei versuchte, Pastor Richard Wurmbrand und seine Familie zu töten! Hier der authentische Beweis!

Das folgende Dokument wurde zusammengestellt und übersetzt von Michael Wurmbrand, 29.11.2012 - Email: mail@allconnectonline.com

Ich hatte vor kurzem die Möglichkeit, Einsicht zu nehmen in mehr als 8000 Seiten freigegebener Dokumente der ehemaligen rumänisch-kommunistischen Geheimpolizei (Securitate). Dabei entdeckte ich den unanfechtbaren Nachweis, dass die Kommunisten in Rumänien die Ermordung der Familie Wurmbrand beschlossen und geplant hatten.

Das Folgende ist die Übersetzung eines in Auszügen wiedergegebenen Dokumentes der kommunistischen Geheimpolizei, welches einen 7-Punkte-Plan bezüglich unserer Ermordung beschreibt. Ich habe daraufhin eine Abhandlung verfasst über den Inhalt dieser Dokumente, was für alle von Bedeutung ist, die sich bemühen, den Opfern kommunistischer Gewalt zu helfen. Wenn Sie die Wurmbrand-Familie lieben und verehren, wenn eines der Wurmbrand-Bücher oder ihre Aktivitäten für Ihr Leben von Bedeutung war, so verbreiten Sie bitte dieses Dokument in Ihrem Freundeskreis so weit nur irgend möglich. Sie werden hier beim Lesen ein neues Verständnis bezüglich des Schutzes für sich selbst und Ihre Lieben bekommen. Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie diesen Text in Ihre Sprache übersetzen würden und mir zur weiteren Verbreitung zukommen lassen würden.



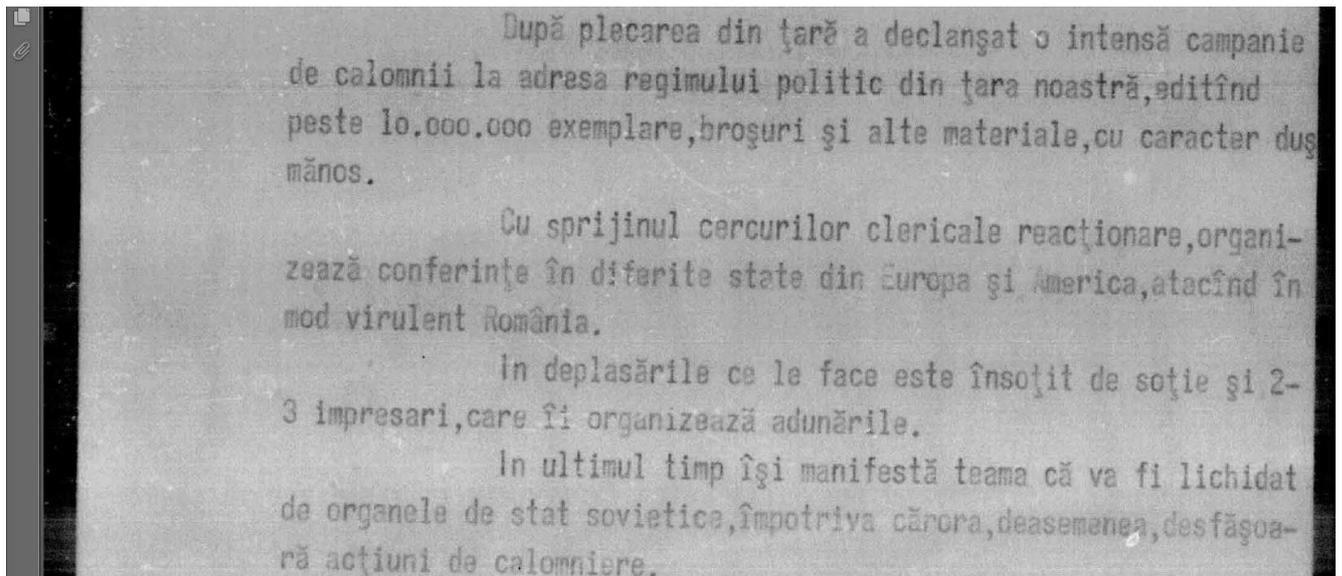
### Kopie 1

Übersetzung obigen Textes:

Streng geheim, nur eine Ausführung. Nr. 25.856, 13. August 1974. GENEHMIGT!  
(Unterschrift) PLAN FÜR MASSNAHMEN, bezüglich "ASHAVER"

(Hinweis des Übersetzers [HdÜ]: Der Codename des kommunistischen Außen-Informations-Dienstes für den verstorbenen Pastor Richard Wurmbrand, wie aus hunderten von Dokumenten und diesem Text selbst hervorgeht, war ASHAVER, ein englisch lautendes Kunstwort, abgeleitet von einem gleichbedeutenden rumänischen Wort, das jemanden bezeichnet, der ein Wanderleben als Müßiggänger führt, jemand, der der allgemeinen Kontrolle entschlüpft ist.)

"ASHAVER" (HdÜ: Richard Wurmbrand), Alter 65, evangelischer Pastor, verheiratet, hat ein Kind, lebt in Los Angeles, 1109 E. Chevy Chase (HdÜ: die korrekte Büroadresse von Richard Wurmbrand zu jener Zeit in Glendale/CA/USA).



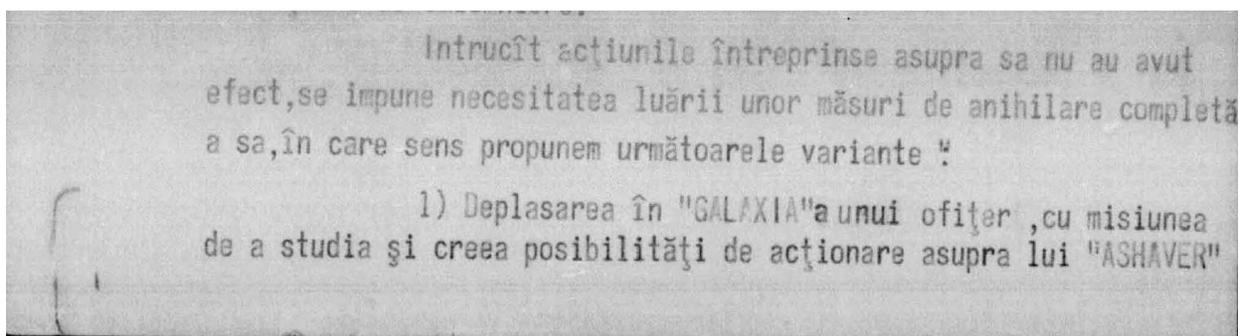
Übersetzung obigen Textes:

Nachdem er das Land verlassen hatte, begann er eine intensive Kampagne von Beschimpfungen über das politische Regime in unserem Land (HdÜ: kommunistische Regierung), er publizierte mehr als 10 Millionen (HdÜ: Bücher), Flugblätter und anderes Material von feindseligem Charakter.

Mit Hilfe von religiösen Kreisen aus dem rechten Spektrum organisiert er Zusammenkünfte in verschiedenen Ländern Europas und in den USA, wobei er Rumänien scharf angreift.

Während seiner Reisen wird er begleitet von seiner Frau und 2-3 Personen, die seine Veranstaltungen organisieren.

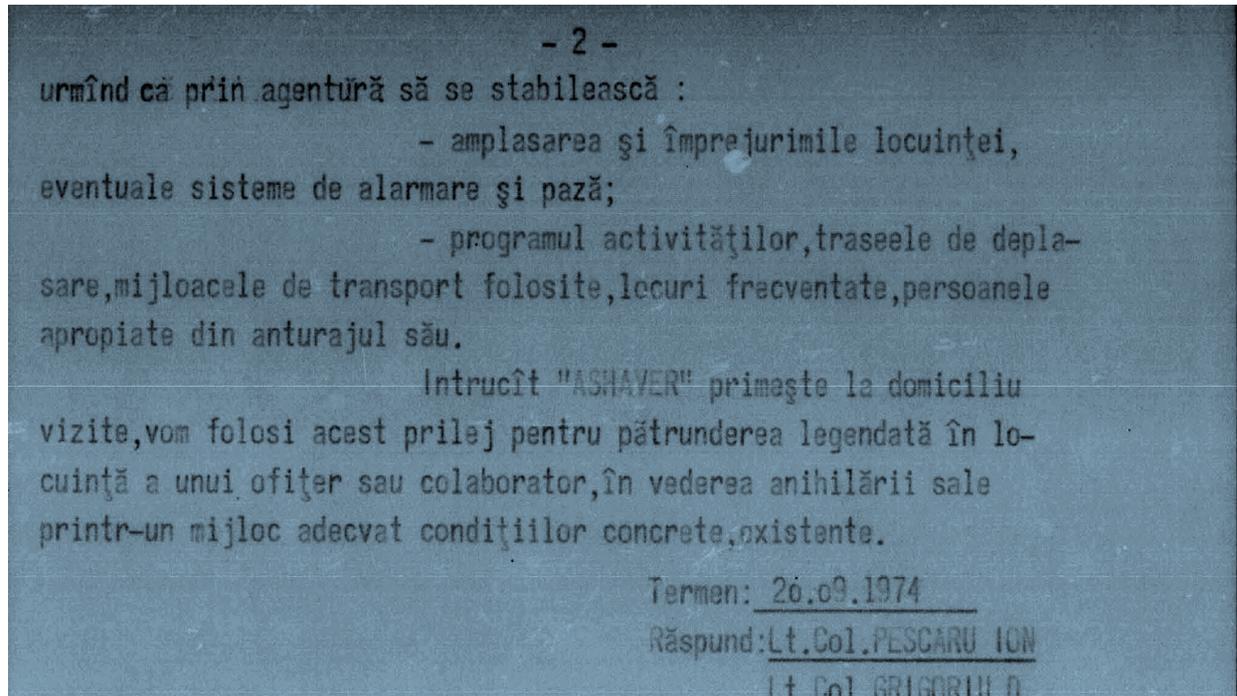
Kürzlich äußerte er Furcht davor, dass ihn die sowjetischen Behörden liquidieren könnten, die er ebenfalls beschimpft bei seinen Aktionen.



Übersetzung obigen Textes:

Da unsere Aktionen gegen ihn bisher erfolglos waren, erfordert die Situation Maßnahmen zu seiner totalen Vernichtung. Deshalb schlagen wir verschiedene Aktionen vor wie folgt:

1) Absendung eines Geheimpolizei-Offiziers nach Galaxia mit dem Auftrag, Möglichkeiten auszukundschaften für das Vorgehen gegen "ASHAVER" (HdÜ: Richard Wurmbrand). (HdÜ: Galaxia war der geheime Codename für die USA, den die kommunistischen Informationsdienste damals benutzten)



Übersetzung obigen Textes:

Um durch unsere Agentur (HdÜ: Botschaft) in Erfahrung zu bringen:

eine Übersicht der Aktivitäten, die Fahrstrecken, die besuchten Orte, Personen seiner näheren Umgebung.

Da "ASHAVER " (HdÜ: Richard Wurmbrand) Besucher zu Hause empfängt, werden wir diese Möglichkeit nutzen für das Eindringen eines Offiziers (Agenten) oder Mitarbeiters, um uns eine genaue Beschreibung zu beschaffen mit dem Ziel, ihn zu vernichten, je nach den Möglichkeiten der dortigen Umstände.

Ausfertigungsdatum des Auftrags: 20.09.1974.

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion, Leutnant Colonel Grigoriu D.

2) Prin sursele "VERON" și "ELIAS" se va stabili programul deplasărilor lui "ASHAVER" în următoarele trei luni, urmînd ca în funcție de acesta, să se stabilească țara care oferă cele mai bune condiții de acțiune.

În acest scop, se va deplasa în spațiul respectiv un ofițer, care vor studia condițiile locale (sălile în care-și ține conferințele, locurile de masă și cazare probabile), luîndu-se măsuri de plasare a unui dispozitiv special de otrăvire în patul din camera în care va fi cazat.

Termen: 10.09.1974

Răspund: Lt. Col. PESCARU ION

Lt. Col. GRIGORIU D.

Übersetzung obigen Textes:

2) Mittels unserer Informanten "Veron" und "Elias" (HdÜ: offensichtlich Codenamen) werden wir den Reiseplan von "ASHAVER" (HdÜ: Richard Wurmbrand) für die nächsten drei Monate erstellen, und auf dessen Grundlage ausfindig machen, welches Land die besten Möglichkeiten bietet, diesen Plan auszuführen.

Mit Hilfe dieser Daten wird einer unserer Offiziere dorthin reisen, um die örtlichen Gegebenheiten zu studieren (Hallen, wo die Konferenzen gehalten werden, mögliche Orte, wo er essen oder wohnen wird), um Maßnahmen zu ergreifen, um Giftstoffe an seinem Schlafplatz zu plazieren.

Ausfertigungsdatum des Auftrags: 10.09.1974

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion, Leutnant Colonel Grigoriu D.

3) Avînd în vedere că "ASHAVER" se folosește de o editură religioasă din Geneva, pentru redactarea și plasarea lucrărilor sale, unde se deplasează uneori, prin sursa "HERMANN" se vor face verificări asupra imobilului, personalului, posibilitățile de acces și perioadele cînd urmează să se deplaseze în Elveția, în vederea folosirii acestei împrejurări pentru a acționa.

- 3 -

Termen: 25.09.1974

Răspund: Lt. Col. PESCARU

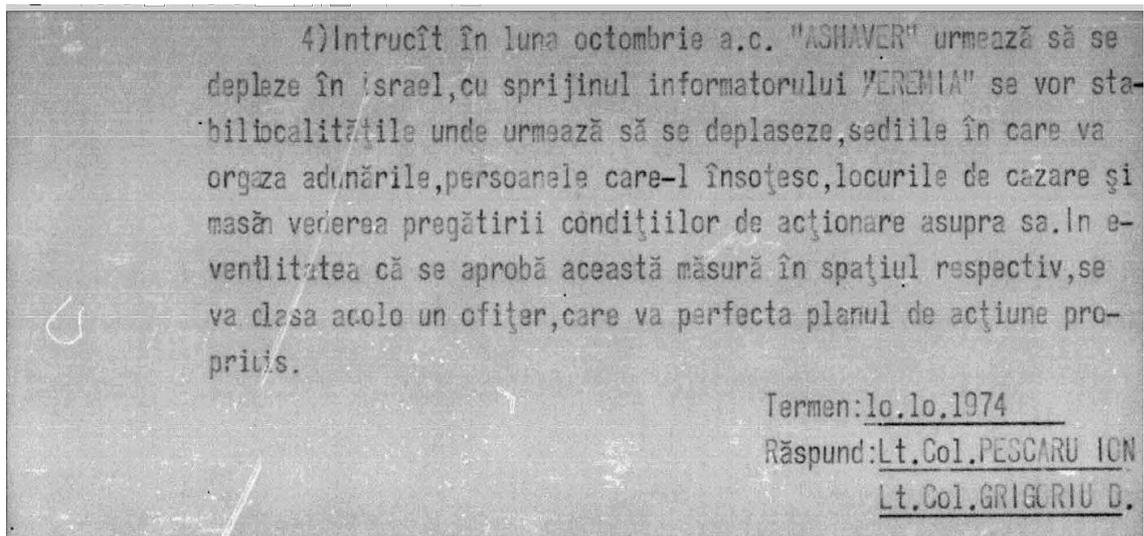
Lt. Col. GRIGORIU D.

Übersetzung obigen Textes:

3) Da "ASHAVER'S" (Bücher) in einer religiösen Druckerei in Genf (Schweiz) gedruckt werden, wo er bei seinen Reisen auch Besuche macht, werden wir durch den Informant "HERMANN" (HdÜ: offensichtlich ein Codename) die Details herausfinden bezüglich des Gebäudes, der Angestellten, Zugangswege, wann es wahrscheinlich ist, dass er in die Schweiz reist, um solche Informationen zu gebrauchen zur Ausführung unseres Planes.

Ausfertigungsdatum des Auftrags: 25.09.1974

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion, Leutnant Colonel Grigoriu D.



Übersetzung obigen Textes:

4) Da im Oktober dieses Jahres "ASHAVER" plant, nach Israel zu reisen, werden wir mit Hilfe des Informanten "EREMIA" (HdÜ: offensichtlich ein Codename) die Orte erkunden, wo er hinreisen wird, die Hallen, wo er Zusammenkünfte plant, wer die Begleitpersonen sind, die Orte wo er essen wird, die Hotels, um Vorbereitungen für Aktivitäten gegen ihn zu treffen. Wenn die Maßnahmen in jenem Aktionsraum genehmigt werden, wird ein Offizier dort stationiert werden, um den eigentlichen Plan durchzuführen.

Ausfertigungsdatum: 10.10.1974

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion, Leutnant Colonel Grigoriu D.

5) Din date recente obținute, rezultă că "ASHAVER" a angrenat activitatea sa dușmănoasă și pe fiul său, inginer, domiciliat în Iis, pe care-l vizitează periodic. Prin posibilitățile lectoratului "ABAR" se vor face verificări asupra domiciliului și activității lui, în scopul analizării oportunității acționării asupra lui, și va veni în acest spațiu.

Termen: 01.10.1974

Răspund: Lt. Col. PESCARU ION

Lt. Col. GRIGORIU D.

Übersetzung obigen Textes:

5) Erst kürzlich verfügbare Informationen zeigen, dass "ASHAVER" in seine Aktivitäten seinen Sohn mit einbezogen hat, einen ausgebildeten Ingenieur, wohnhaft in (HdÜ: IC, unklare Abkürzung, bedeutet eventuell innerhalb eines bestimmten Radius um das rumänische Konsulat), und er besucht ihn von Zeit zu Zeit. Durch die Hilfsmöglichkeiten des Konferenzchefs "ABAR" (HdÜ: vermutlich Codename des örtlichen rumänischen Konsulats an der US-Westküste und seines Konsuls) werden wir seinen Wohnort und seine Aktivitäten ausfindig machen, um eine Gelegenheit zu analysieren, die sich bietet, bei einem seiner Besuche gegen ihn vorzugehen.

Ausführungsdatum: 01.10.1974

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion, Leutnant Colonel Grigoriu D.

6) Se va studia posibilitatea folosirii unui element exprimat, de deplină încredere, care în schimbul unei remunerații corespunzătoare, să asigure lichidarea lui "ASHAVER".

7) Se vor lua măsuri corespunzătoare pentru realizarea unui dispozitiv- explosiv telecomandat - și a unei substanțe chimice, care urmează a fi folosite pentru anihilarea acestuia.

- 4 -

Termen: 15.10.1974

Răspunde: LT. Col. PESCARU ION

Übersetzung obigen Textes:

6) Wir werden alles auskundschaften mit Hilfe einer erfahrenen Person, zu welcher wir volles Vertrauen haben, die gegen eine entsprechende Bezahlung die Vernichtung von "ASHAVER" garantieren wird.

7) Wir werden entsprechende Maßnahmen ergreifen, eine Vorrichtung zu installieren, die eine ferngezündete Explosion auslösen kann, sowie eine chemische Substanz, ICE (HdÜ: Codename der Substanz), die gebraucht werden kann, um ihn zu vernichten.

Ausfertigungsdatum: 10.10.1974

Verantwortliche Personen für diesen Plan: Leutnant Colonel Pescaru Ion.

Ende der Übersetzungen des Dokumentes.

\* \* \*

### **Erörterung von Michael Wurmbrand:**

Aus vielen weiteren tausenden von Dokumenten der kommunistischen Geheimpolizei fand ich heraus, dass eine große Anzahl, wenn nicht sogar Hunderte von Offizieren und Informanten, wohnhaft außerhalb von Rumänien, benutzt wurden, um die verschiedenen Aspekte dieser Pläne zu verwirklichen, die Wurmbrands noch im Jahr 1978 zu töten. Eine große Zahl unserer Familien-Reisen und Aktivitäten auf vier Kontinenten wurden in genauen Details berichtet, unsere Aufenthaltsorte, sogar unsere Kleidung oder die besten Wege, uns zu identifizieren, alle Kontakte in allen Einzelheiten, auch eine große Anzahl von Photographien war verfügbar. Die rumänische kommunistische Geheimpolizei bemühte sich weltweit um die genaue Identifizierung aller Personen, die mit der Wurmbrand-Familie verbunden waren und wie man mit ihnen Verbindung aufnehmen könnte.

Es gibt Dokumente, die zeigen, dass es beides gab, sowohl rumänische als auch nicht-rumänische Journalisten, Politiker und Kirchenführer, die auch in bewusst finanzieller Abhängigkeit von der rumänischen Geheimpolizei dirigiert wurden, um diese Pläne zur Vernichtung der Wurmbrands zu verwirklichen. Zum Beispiel wurden sie angewiesen, Freundschaft und Unterstützung für die Missionsbotschaft Wurmbrands zu zeigen, ja sogar positive Zeitungsartikel zu schreiben, um über einen längeren Zeitraum unser Vertrauen zu gewinnen. Weiterhin veranlassten sie enge Freunde oder Mitarbeiter der Wurmbrands in verschiedenen Ländern zu auswärtigen Besuchen, um während ihrer Abwesenheit in deren Wohnungen Abhörgeräte installieren zu können oder Durchsuchungen vorzunehmen.

Gegenüber den eigenen Offizieren wurde intern hervorgehoben, dass das Budget des Auswärtigen Informations Dienstes (SIE) der rumänischen kommunistischen Regierung für die Vernichtung der Wurmbrands ohne Begrenzung nach oben war! Die Pläne waren keineswegs dilettantisch, sie waren außerordentlich detailliert und hinterhältig und erreichten ein Ausmaß, das unsere Familie nie für möglich gehalten hätte, obwohl wir uns für Experten bezüglich Kommunismus und kommunistischer Methoden hielten.

Hunderte von Pfarrern auf vier Kontinenten suchten uns auf, die alle Richard Wurmbrand, seine Frau und mich einluden, in ihren Kirchen zu sprechen. Kirchenführer aller Denominationen, Bischöfe, Weltkongress-Veranstalter, Politiker, die uns besuchten - für alle wurden von der rumänischen kommunistischen Geheimpolizei Überwachungsakten angelegt. Diese Daten erlaubten der kommunistischen Polizei die Interessen und Schwächen jener Personen herauszufinden, wie man sich ihnen ideologisch nähern oder sogar sich mit ihnen anfreunden konnte, um die Mordpläne zu fördern. Es gibt Mengen von informativen Hinweisen durch Christen, bewusste Werkzeuge, Informanten der rumänischen

Geheimpolizei. Es hört sich absurd an, aber es gibt da sogar Dokumente über Billy Graham, die ihn als in diesem ruchlosen kommunistischen Netz gefangen zeigen. Da wurden Diskussionen darüber geführt, wie er, bekannt als Freund von Präsident Nixon, gebraucht werden könnte, um diesen US-Präsidenten zu beeinflussen. Unsere Familie wurde selbstverständlich bereits in Rumänien beschattet, aber auch hier im Westen und zwar täglich und stündlich durch sieben verschiedene Personen gleichzeitig. Wenn wir uns damals umsahen, konnten wir nur fremde Personen sehen, die mit uns gegangen und gefahren sind.

Es gibt Dokumente, welche die Unterschrift des kommunistischen Diktators von Rumänien, Nicolae Ceausescu, tragen und jene des Chefs der Geheimpolizei, die diese Pläne genehmigten. Diese Pläne wurden ausführlich diskutiert im sogenannten Rat für Staatssicherheit, teilweise waren sie auch unterzeichnet von General Ion Mihai Pacepa, dem bekanntesten und höchst dekorierten Offizier, der jemals von einer kommunistischen Geheimpolizei in den Westen übergelaufen war (seine Geschichte finden Sie im Internet unter [http://en.wikipedia.org/wiki/Ion\\_Mihai\\_Pacepa](http://en.wikipedia.org/wiki/Ion_Mihai_Pacepa)), selbstverständlich noch vor seinem Überlauf von Rumänien weg unterzeichnet.

Ich kann nicht genug betonen, wie weitreichend diese kommunistische Einflussnahme in das Leben von jedem hineinwirkte, von dem die Kommunisten glaubten, er habe irgendeine Beziehung zur Familie Wurmbrand, und dies nicht nur wie anzunehmen in Rumänien und anderen kommunistischen Ländern, sondern auch hier im Westen. Es würde natürlich Monate dauern, um diese Dokumente genauer zu sichten und Kopien von Tausenden von Seiten herzustellen, um diese enormen Bemühungen der Kommunisten zu dokumentieren, wie sie auf die eine oder andere Weise Richard Wurmbrand, seine Familie und seine weltweit verkündete Botschaft der Bloßstellung von Christenverfolgung unter dem Kommunismus zu attackieren versuchten.

Als Richard Wurmbrand in den Westen kam und verkündete, dass in einem Land mit 20 Millionen Einwohnern mindestens eine Million davon ständig in kommunistischer Haft schmachtete, warfen ihm viele Kirchenführer im Westen Übertreibung vor. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus in Rumänien wurden offizielle Zahlen veröffentlicht: 10% der Bevölkerung, mehr als zwei Millionen! Ich bete sehr darum, dass keiner meiner Leser, zu seinem eigenen Wohl und seiner Sicherheit, das, was ich hier niederschreibe, als in irgendeiner Weise übertrieben ablehnt.

Bei solch einem Sachverhalt habe ich mich im Verlauf meines Lebens schon auf beiden Seiten befunden - zuerst vor 45 Jahren als Mitbegründer einer Missionsgesellschaft, heute bekannt unter dem Namen VOM, die in großem Stil überall die kommunistischen Gräueltaten bekannt machte und ihnen entgegen arbeitete, und jetzt in die Lage versetzt, Informationen aus erster Hand zu erhalten auf Tausenden von Seiten über die Anstrengungen, wie unsere kommunistischen Gegner uns bekämpften und sogar versuchten, uns zu töten. Deshalb möchte ich Ihnen gerne weitergeben, was ich daraus gelernt habe, denn ich glaube, dass so manches hiervon für den Leser und für seine Lieben von echtem geistlichen Gewinn sein kann.

Ich würde den Leser dieses Materials nicht tadeln, wenn er sich fragen sollte, wie es möglich ist, dass wir trotz solch einem gigantischen Aufwand der rumänischen Kommunisten noch nicht ermordet worden sind. Die erste und einzige Antwort darauf lautet: "DURCH DIE GNADE GOTTES"! Die Kommunisten gaben sich große Mühe.

Zudem geschah es gerade im Jahr 1978, dass die höchste Person der rumänischen kommunistischen Geheimpolizei, der kommunistische General Pacepa, in die USA überlief. Ceausescu, der kommunistische Diktator, versuchte, viele seiner Gegner zum Schweigen zu bringen, indem er sie töten ließ. Er bemühte sich um die Dienste des international

berüchtigten Terroristen Ilich Sanchez mit dem Spitznamen "Carlos, der Schakal". Es ist öffentlich bekannt, dass dieser in Rumänien Wohnung und finanzielle Versorgung gestellt bekam. Der übergelaufene General Paceba erklärte seine Flucht in den Westen im Jahr 1978 damit, dass er den Auftrag erhalten hatte, den Leiter der rumänischen Abteilung des Senders Radio Freies Europa zu ermorden. Etwa um dieselbe Zeit sandte Ceausescu auch nach Frankreich einen Killer, um einen anderen Dissidenten töten zu lassen, und auch dieser "Killer"-Offizier lief über zum französischen Geheimdienst. Dieser inszenierte und publizierte ein Scheinattentat auf den Dissidenten, der zum Tod bestimmt war. Die rumänische kommunistische Geheimpolizei arbeitete ahnungslos weiter, sie wussten nichts von den tatsächlichen Ereignissen und glaubten, die Ermordung sei planmäßig durchgeführt worden. Die Franzosen begleiteten den gesamten Radio- und Postverkehr mit dem rumänischen Geheimdienst und konnten so die Geschichte bestätigen, als habe sie sich tatsächlich durch die rumänischen Kommunisten ereignet. Danach reiste der französische Präsident nach Rumänien und erklärte gegenüber dem kommunistischen Diktator Ceausescu, dass alle Kredite, die internationalen rumänischen Wirtschaftsbeziehungen, seine eigenen Vergünstigungen, ja sogar sein Leben beendet werden würden, wenn derartige Aktionen weiterlaufen würden. Dies alles ist dokumentiert. Ceausescu löste daraufhin seinen kommunistischen "Morddienst" auf. Die Wurmbrands überlebten und ich bedauere, dass meine Eltern es nicht mehr erleben können, wie all dieses informative Geheimmaterial mir zugänglich gemacht wurde und wie ich mich verpflichtet fühle, Ihnen das, was ich hieraus als Lektion gelernt habe, weiterzugeben.

Als unsere Familie mit der Missionsarbeit anfang, die sich heute zur VOM entwickelt hat, geschah das unter Schmerzen, im Glauben und unter Druck, vergleichbar mit einem Ertrinkenden, der sich an einen Strohhalm klammert oder einem Schwerverletzten, der um wenigstens ein Aspirin bittet. Wir waren gegen ein Lösegeld von 10.000 \$ aus dem kommunistischen Rumänien freigekauft worden und unser vorrangigstes Ziel war es, an die Christen im Westen einen Appell zu richten um Hilfe für ihre vom Kommunismus verfolgten Mitchristen. Wahre christliche Arbeit, die mit Wundern rechnet, sieht so aus und muss so auch bleiben. Mose wurde von Gott nach Ägypten gesandt, um mit Pharao zu verhandeln, und zwar nur mit einem Wanderstab. Schließlich erkannte er, dass er mehr brauchte und bekam es auch von Gott, nämlich 10 Wunder-Plagen.

Es gibt kein Gleichgewicht im Kampf gegen eine feindliche Macht vom Stil kommunistischer Länder:

Jene, die sich auf der guten Seite im Kampf bemühen, sind vielleicht einer nur oder wenige, während die menschlichen Ressourcen auf der anderen Seite zahllos sind! Keiner täusche sich selbst mit dem Motto oder Vorbild eines David, der gegen Goliath kämpft, sondern man stelle sich einen Kampf Davids gegen Hunderte von Goliaths vor.

Wer auf der guten Seite kämpft, übersieht leicht die persönliche Seite dieses Kampfes. Man stellt sich vor, man würde für die Freiheit anderer kämpfen, für gute Prinzipien, für den rechten Glauben, ganz allgemein und naiv für würdige Konzepte. Der böse Gegner aber kämpft scharenweise und nicht für eine Ideologie, sondern um sein eigenes Überleben. Jeder versucht das Beste für sich selbst herauszuschlagen, indem er Positionen und finanzielle Mittel an sich reißt, ja er gebraucht Mittel, welche den guten Helden in ihrer Einfalt gar nicht in den Sinn kommen! Letztlich kämpften diese kommunistischen Offiziere um ihre Posten.

Ich wusste damals auch schon, dass die Kommunisten uns Wurmbrands gerne tot gesehen hätten. Selbst als das FBI kam und mich persönlich warnte, eine Kugel sei offensichtlich für mich bestimmt gewesen, da ergriff ich nur ganz allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und ahnte nicht, dass meine engsten Freunde, die sogar manchmal täglich an meinem Tische aßen, ein

bezahlter Teil dieses Planes war, dass eine kommunistische Kugel mich töten sollte. Das heißt man sollte nicht immer so einfältig sein gegenüber einem oder mehreren Judassen.

Guter Wille und notwendiges Wissen genügen nicht für den Kampf, wenn man Opfern eines Unterdrückers helfen will. Man muss auch ernsthaft sich darüber klar werden, dass das eigene Leben und die eigenen Glieder in Gefahr sind. Ihre Familie ist in Gefahr und sie alle sollen deutlich darauf hingewiesen werden.

Und in bezug auf Kinder denken sie an die biblische Geschichte von Abraham und Isaak. Das ist nicht bloß eine gewöhnliche Geschichte. Abraham wurde nicht grundlos ein Mann des Glaubens genannt. Sind Sie bereit für das, was Sie glauben, Ihre unwissenden Kinder zu opfern? Haben Sie echte Kenntnis davon, was Kollateralschaden bedeutet, und sind Sie bereit, die Verantwortung dafür zu tragen? Als damals die Kommunisten diese mörderischen Pläne gegen mich vorantrieben, war meine Tochter gerade erst 2 Jahre alt. Ob ich das bedacht hatte? Nein, das tat ich nicht!

Ich bitte mit diesem Schreiben um Entschuldigung, auch wenn es spät kommt, und auch wenn ich nachträglich nichts verbessern kann, bei jedermann, den ich oder meine Eltern trafen oder in Kontakt mit ihm kamen, und der dadurch in das Fadenkreuz der Kommunisten geraten ist. Es sind Hunderte von solchen Fällen dokumentiert, zu viele, um sie aufzuzählen. Die Geschichten in der Bibel beschreiben, wie Aussätzige mit dem lauten Ruf "unrein, unrein" alle anderen warnen mussten vor einer Annäherung. Ich hätte alle meine Freunde und Bekannten warnen müssen vor den Auswirkungen meiner missionarischen Tätigkeit und den damit verbundenen Gefahren. Wenn Sie im Kampf mit solch einem Feind engagiert sind, so ersuche ich Sie dringend, dasselbe zu tun. Ich verurteile niemand, der nichts mit uns zu tun haben wollte. Aus diesen Dokumenten habe ich erkannt, wie zahllose Menschen durch die Kommunisten kontaktiert und aufgefordert worden sind, gegen uns zu agieren, die aber dann vorzogen, schweigend und kommentarlos Abstand zu halten, anstatt mit uns zu verkehren. Die Mission gebrauchte viele willige Christen in Übersee und auch innerhalb der kommunistischen Länder als Bibelschmuggler oder um anderen beim Bibelschmuggel zu helfen. Ohne dass wir uns darüber Gedanken machten benutzten viele Christen in Rumänien ihre Kinder und setzten diese Ahnungslosen unvorstellbaren Gefahren aus.

Weitere Gedanken für alle jene, die den Wunsch und die Mittel haben, gegen solche Feinde der Christenheit zu kämpfen, sollten folgen.! Wenn Sie den Willen zu einem Opfer haben, so ist es gut, ernsthaft darüber nachzudenken, wieviel Gefahren und Schmerzen Sie und andere wirklich ertragen können. Wenn Sie erst einmal verletzt sind, ist es zu spät für ein Bedauern, besonders dann, wenn andere in Ihrer Umgebung ohne eine vorherige Warnung ebenfalls verletzt worden sind.

Wie mein Vater oft betonte, muss der Kopf der Schlange zertreten und sie nicht nur am Bauche gekitzelt werden. Christen müssen den Kopf des Bösen angreifen. Die Geldliebe ist die Wurzel alles Übels (1.Tim.6,10). Der Grund, warum uns die Kommunisten tot sehen wollten, wurde von einem der rumänischen kommunistischen Botschafter in einer vertraulichen Besprechung genannt: "weil Rumänien wegen Wurmbrand den bevorzugten Nationenstatus mit den USA verloren hatte, 8 Jahre hintereinander".

Während viele Missionen viele Übel durch Hilfsprogramme bekämpfen, unterstützen zahlreiche Banken und Geschäftsleute das Übel am gleichen Ort durch ihre finanziellen Interessen, Geschäft wie üblich, wie gegenwärtig etwa in Rotchina, Vietnam oder in allen islamischen Ländern usw. Wie kann ein Christ mit gutem Gewissen arbeiten und Gehalt beziehen in der Öl-Industrie in islamischen Ländern, wo seine Christengenossen verstümmelt, ja getötet werden für ihren Glauben? Wie können Christen, während sie behaupten verfolgten Gläubigen in China zu helfen, den Handel mit den kommunistischen Chinesen unterstützen?

Die gesamte Argumentation christlicher Missionsleitungen über Ziele und Mittel müssen bereinigt werden. Auch bedürfen die guten Absichten der Spender einer Bereinigung, indem nicht nur die Ehrbarkeit ihrer Gemeinden befragt wird, sondern ob sie z.B. auch Übelstände wie Homosexualität oder gar Handel mit dem Feind dulden.

Mose betrat Ägypten, ein Land aus dem er geflohen war, um kompromisslos zum Kopf vorzustößen, zu Pharaos, und er verlangte von ihm das höchste Ziel, die Freilassung seines Volkes auf kompromisslose Weise. Im Gegensatz dazu kamen zu viele westliche religiöse Leiter von vielen Denominationen während des Kommunismus in Rumänien als reine Touristen, zur Unterhaltung oder mit dem Versuch, kommunistische Führer mit persönlichem Geschäft für sich zu gewinnen, usw., wie es in vielen dieser Dokumente beschrieben ist.

Christen im Westen sind nicht nur unwissend über die Notlage ihrer Brüder in kommunistischen und islamischen Ländern, sie sind nicht nur "am Steuer eingeschlafen", sondern schlimmer noch, sie schlafen mit dem Feind! Mögen diese Darlegungen sie aufwecken, damit sie den heimtückischsten Feind bekämpfen, den Teufel in allen seinen Erscheinungen!

Ich wünschte diese Darlegungen als ein Nachtrag in das nun so bekannte Buch meines Vaters, "Gefoltert für Christus", einfügen zu können, dessen Manuskript ich 1966 nach unserer Entlassung aus dem kommunistischen Rumänien selbst vier mal auf einer schwerfälligen Schreibmaschine getippt habe, bevor es in Englisch erschienen ist und dann übersetzt und in 85 Sprachen verteilt wurde.

"Der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge!"  
(1.Petr.5,8)

Bitte liebe Christenfreunde, unterschätzt niemals Euren Feind!

(Aber auch nicht die Größe und Stärke Gottes, Ps.66,3! db)